



Landeshauptstadt  
München  
**Gesundheitsreferat**

**Fachstelle Inklusion und Gesundheit**

# Umfrage

über Haus-Ärzte von Menschen mit  
Behinderungen



## **Umfrage über Haus-Ärzte von Menschen mit Behinderungen.**

Diese Umfrage ist für Menschen mit Behinderungen in München.

Bei dieser Umfrage geht es um Haus-Ärzte.

Die Haus-Ärzte machen eine medizinische Grund-Versorgung von kranken Menschen.

Das bedeutet:

Sie behandeln zum Beispiel Erkältungen.

Sie geben auch Impfungen.

Manchmal schicken sie kranke Menschen zu Fach-Ärzten.

Wir vom Gesundheits-Referat haben diese Umfrage gemacht.

Das Gesundheits-Referat ist ein Amt von der Stadt München.

Wir wollen wissen:

Wie gut versorgen Haus-Ärzte die Menschen mit Behinderungen in München?

Was machen sie schon gut?

Was muss noch besser werden?

Die Umfrage ist freiwillig.

Das bedeutet:

Sie müssen nicht bei der Umfrage mitmachen.

Die Umfrage ist anonym.

Anonym bedeutet:

Sie müssen **nicht** Ihren Namen nennen.

Niemand erfährt, dass Sie bei dieser Umfrage mitgemacht haben.

Die Umfrage ist vertraulich.

Das bedeutet:

Wir erzählen **nicht** weiter, was Sie geschrieben haben.

Wir heben Ihre Antworten **nicht** auf.

Das bedeutet:

Wir lesen Ihre Antworten, dann löschen wir die Papiere.

Und die Daten im Computer.

Dann kann **niemand** mehr lesen, was Sie geschrieben haben.

Bitte machen Sie bei der Umfrage mit.

Ihre Antworten sind sehr wichtig für das Gesundheits-Referat.

Wir freuen uns über jede Antwort.

Wenn Sie diese Umfrage **nicht** allein machen wollen,  
dann kann Ihnen ein anderer Mensch dabei helfen.

Sie müssen **nicht** alle Fragen beantworten.

Wenn Sie zu einer Frage **nichts** sagen können,  
dann lassen Sie diese Frage einfach aus.

**Vielen Dank, dass Sie mitmachen!**

Wenn Sie Probleme beim Beantworten der Fragen haben,  
dann können Sie uns anrufen oder anschreiben.

Antonia Pflüger

E-Mail: [antonia.pflueger@muenchen.de](mailto:antonia.pflueger@muenchen.de)

Telefon-Nummer: 0152 57981932

Sie können die Fragen auf Papier beantworten,  
oder im Computer.

Hier können Sie die Fragen direkt auf dem Computer beantworten:

**[www.muenchen.de/hausarztversorgung](http://www.muenchen.de/hausarztversorgung)**



Hier bekommen Sie die Fragen auf Papier:

E-Mail: [antonia.pflueger@muenchen.de](mailto:antonia.pflueger@muenchen.de)

Telefon-Nummer: 0152 57981932

Wir schicken Ihnen dann den Frage-Bogen zu.

Sie bekommen von uns auch einen Brief-Umschlag mit Brief-  
Marken.

Damit können Sie den Frage-Bogen an uns zurück schicken.

Herausgeberin

Landeshauptstadt München

Gesundheitsreferat

Bayerstraße 28a

80335 München

*[muenchen.de/gsr](http://muenchen.de/gsr)*

*[facebook.com/gsrmuenchen](https://facebook.com/gsrmuenchen)*

*[instagram.com/gsr\\_muenchen](https://instagram.com/gsr_muenchen)*

*[twitter.com/gsr\\_muenchen](https://twitter.com/gsr_muenchen)*

Wichtig:

Diese Umfrage ist nur in männlicher Sprache geschrieben.

Zum Beispiel steht im Text nur das Wort Haus-Ärzte.

Haus-Ärzte können aber auch Frauen sein.

Wir machen das so, damit man den Text besser lesen kann.

Bitte kreuzen Sie die Antwort an, die für Sie richtig ist.

## UMFRAGE/ FRAGEBOGEN

### Frage 1: Wer schreibt die Antworten in dieser Umfrage?

- Ich schreibe die Antworten selbst.
- Ich schreibe die Antworten mit Unterstützung von einem anderen Menschen.
- Ein anderer Mensch beantwortet die Antworten für mich.  
Zum Beispiel jemand aus meiner Familie.  
Oder ein Mitarbeiter aus meiner Wohn-Gruppe.

## FRAGEN ZUR HAUS-ÄRZTEN

### Frage 2: Haben Sie einen Haus-Arzt?

Ein Haus-Arzt macht die medizinische Grund-Versorgung für die Menschen.

Das bedeutet:

Kranke Menschen sollen zuerst zu ihrem Haus-Arzt gehen.

Er behandelt sie.

Oder er schickt sie zu einem Fach-Arzt.

- Ja. Ich habe immer denselben Haus-Arzt.
- Ja. Ich habe unterschiedliche Haus-Ärzte.
- Nein. Ich brauche **keinen** Haus-Arzt.
- Nein. Ich finde **keinen** Haus-Arzt.
- Nein. Ich habe **keinen** Haus-Arzt.  
Dafür gibt es andere Gründe.
- Ich weiß **nicht**, ob ich einen Haus-Arzt habe.

### **Zusatz- Fragen**

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen nur, wenn Sie einen Haus-Arzt haben.

Haben Sie sich Ihren Haus-Arzt selbst ausgesucht?

- Ja
- Nein

Brauchen Sie Ihren Haus-Arzt wegen Ihrer Behinderung oder Ihrer Erkrankung?

- Ja, immer.
- Ja, manchmal.
- Nein, meistens nicht.
- Nein

**Frage 3: War es für Sie schwer, einen Haus-Arzt zu finden?**

- Ja. Es war wegen meiner Behinderung schwer, einen Haus-Arzt zu finden.
- Ja. Es war schwer, weil viele Arzt-Praxen nicht barrierefrei sind.  
Arzt-Praxen sind die Räume, in denen die Haus-Ärzte arbeiten.
- Ja. Es war schwer, weil viele Haus-Ärzte **keine** neuen Patienten mehr aufnehmen.
- Ja. Es war schwer, weil ich **keinen** Haus-Arzt in der Nähe von meiner Wohnung gefunden habe.
- Nein. Es war **nicht** schwer.
- Ich weiß nicht, ob es schwer war, einen Haus-Arzt zu finden.

**Frage 4: Gehen Sie öfter zu einem Fach-Arzt?**

Fach-Ärzte behandeln nur bestimmte Krankheiten.

Ein Hals-Nasen-Ohren-Arzt ist zum Beispiel ein Fach-Arzt.

Bei dieser Frage können Sie **mehrere Antworten ankreuzen**, wenn mehrere Antworten für Sie richtig sind.

- Ja. Ich gehe wegen meiner Behinderung oder Erkrankung öfter zu einem Fach-Arzt.
- Ja. Ich gehe wegen einer Kontrolle oder einer Vorsorge öfter zu einem Fach-Arzt.

Eine Kontrolle bedeutet: Ein Fach-Arzt prüft, ob eine Erkrankung besser oder schlechter geworden ist.

Eine Vorsorge bedeutet:

Ein Fach-Arzt prüft, ob es einen Hinweis auf eine schlimme Erkrankung gibt.

Oder ob es **keinen** Hinweis gibt.

Es gibt zum Beispiel viele Vorsorge-Untersuchungen gegen Krebs-Erkrankungen.

- Ja. Ich gehe zu Fach-Ärzten in einem medizinischen Zentrum für Erwachsene mit Behinderungen.  
Die Abkürzung ist MZEB.
- Ja. Ich gehe öfter zu Fach-Ärzten.  
Deshalb brauche ich **keinen** Haus-Arzt.
- Nein. Ich gehe nicht zu Fach-Ärzten.

**Frage 5: Wann waren Sie zum letzten Mal bei Ihrem Haus-Arzt?**

- Ich war in diesem Monat bei meinem Haus-Arzt.
- Ich war im letzten halben Jahr bei meinem Haus-Arzt.
- Ich war im letzten Jahr bei meinem Haus- Arzt.
- Es ist schon länger als ein Jahr her, dass ich bei meinem Haus-Arzt war.
- Es ist schon länger als 2 Jahre her, dass ich bei meinem Haus-Arzt war.
- Es ist schon länger als 5 Jahre her, dass ich bei meinem Haus-Arzt war.
- Ich weiß **nicht**, wann ich das letzte Mal bei meinem Haus-Arzt war.

**Frage 6: Wie oft waren Sie in den letzten 12 Monaten bei Ihrem Haus-Arzt?** Erklärung: 12 Monate sind ein Jahr.

- Ich war in den letzten 12 Monaten gar **nicht** bei meinem Haus-Arzt.
- Ich war in den letzten 12 Monaten 1 oder 2 Mal bei meinem Haus-Arzt.
- Ich war in den letzten 12 Monaten 3 oder 4 Mal bei meinem Haus-Arzt.
- Ich war in den letzten 12 Monaten ungefähr 8 Mal bei meinem Haus-Arzt.
- Ich war in den letzten 12 Monaten öfter als 10 Mal bei meinem Haus-Arzt.
- Ich weiß **nicht**, wie oft ich in den letzten 12 Monaten bei meinem Haus-Arzt war.

**Frage 7: Macht Ihr Haus-Arzt Haus-Besuche?**

Haus-Besuch bedeutet:

Der Haus-Arzt geht zu einem Kranken in die Wohnung und behandelt ihn dort.

Denn der Kranke kann **nicht** in die Arzt-Praxis kommen.

- Ja
- Nein
- Ich weiß **nicht**, ob mein Haus-Arzt Haus-Besuche macht.
- Dazu will ich **nichts** sagen.

**Frage 8: Brauchen Sie Haus-Besuche von Ihrem Haus-Arzt?**

- Ja
- Nein
- Eigentlich brauche ich Haus-Besuche von einem Haus-Arzt.  
Aber ich bekomme **keine** Haus-Besuche.

**Frage 9: Wurden Sie schon mal von einem Haus-Arzt abgewiesen?**

Abgewiesen bedeutet:

Ein Haus-Arzt hat zu Ihnen gesagt:

Ich kann **nicht** Ihr Haus-Arzt sein.

Ich kann Sie **nicht** behandeln.

Sie müssen sich einen anderen Haus-Arzt suchen.

- Ja. Ich wurde wegen meiner Behinderung oder Erkrankung abgewiesen.
- Ja. Ich wurde abgewiesen,  
weil der Haus-Arzt keine neuen Patienten mehr aufnehmen konnte.
- Ja. Ich wurde abgewiesen, weil die Praxis vom Haus-Arzt **nicht** barrierefrei ist.
- Nein. Ich wurde noch **nie** von einem Haus-Arzt abgewiesen.
- Ich weiß **nicht**, ob ich schon einmal von einem Haus-Arzt abgewiesen wurde.

## FRAGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG BEIM ARZT

### **Frage 10: Wer macht Ihre Termine beim Haus-Arzt?**

Einen Termin machen bedeutet:

Mit dem Arzt besprechen, wann man kommen darf.

Bei dieser Frage können Sie **mehrere Antworten ankreuzen**,  
wenn mehrere Antworten für Sie richtig sind.

- Ich mache meine Termine beim Haus-Arzt selbst.
- Ich mache meine Termine beim Haus-Arzt mit Unterstützung von einem anderen Menschen.
- Andere Menschen machen die Termine beim Haus-Arzt für mich.  
Zum Beispiel jemand aus meiner Familie.
- Ich weiß **nicht**, wer meine Termine macht.
- Ich will dazu **nichts** sagen.

### **Frage 11: Brauchen Sie eine Begleitung zum Haus-Arzt?**

Bei dieser Frage können Sie **mehrere Antworten ankreuzen**,  
wenn mehrere Antworten für Sie richtig sind.

- Ja. Jemand muss mich zum Haus-Arzt begleiten wegen meiner Behinderung oder Erkrankung.
- Ja. Jemand muss mich zum Haus-Arzt begleiten, weil der Haus-Arzt das so bestimmt hat.
- Ja. Jemand muss mich zum Haus-Arzt begleiten,

weil meine Wohn-Einrichtung das so bestimmt hat.

- Nein. Ich kann allein zum Haus-Arzt gehen.
- Ich will dazu **nichts** sagen.

### **Zusatz-Frage**

Bitte beantworten Sie die folgende Frage nur,  
wenn jemand Sie zum Haus-Arzt begleiten muss.

Ist es für Sie schwierig,  
jemand zu finden, der Sie zum Haus-Arzt begleitet?

- Es ist immer schwierig.
- Es ist oft schwierig.
- Es ist selten schwierig.
- Es ist **nie** schwierig.
- Ich will dazu **nichts** sagen.

### **SCHWIERIGKEITEN BEIM HAUS-ARZT**

#### **Frage 12: Haben Sie Schwierigkeiten während der Behandlung beim Haus-Arzt?**

Bei dieser Frage können Sie **mehrere Antworten ankreuzen**,  
wenn mehrere Antworten für Sie richtig sind.

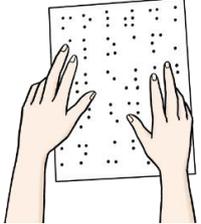
- Ja. Ich habe Schwierigkeiten wegen meiner Behinderung oder Erkrankung.
- Ja. Ich habe Schwierigkeiten, weil mich **niemand** begleitet.

- Ja. Ich habe Schwierigkeiten, weil die Praxis vom Haus-Arzt nicht **barrierefrei** ist.
- Nein. Ich habe **keine** Schwierigkeiten beim Haus-Arzt.
- Ich will dazu **nichts** sagen.

**Frage 13: Bitte kreuzen Sie die Antwort an, die für Sie richtig ist.**

	Ja	Nein	Das weiß ich <b>nicht</b>
Gibt es bei Ihrem Haus-Arzt einen Behinderten-Parkplatz?			
Gibt es bei Ihrem Haus-Arzt ein Behinderten-WC?			
Gibt es bei Ihrem Haus-Arzt Weg-Weiser zum Tasten für blinde Menschen?			
Gibt es bei Ihrem Haus-Arzt Hilfs-Mittel für schwerhörige Menschen? Zum Beispiel eine Hör-Anlage?			
Ist ihr Haus-Arzt <b>ohne</b> Treppen erreichbar? Das heißt: Ist der Haus-Arzt im Erdgeschoss? Oder hat der Haus-Arzt einen Aufzug?			
Kommt man in den Gängen bei Ihrem Haus-Arzt mit einem Roll-Stuhl durch?			



<p>Kann Ihr Haus-Arzt die Behandlungs-Liege höher oder tiefer machen?</p>			
<p>Ist Ihr Haus-Arzt in der Nähe Ihrer Wohnung?</p>			
<p>Ist Ihr Haus-Arzt gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen? Öffentliche Verkehrsmittel sind zum Beispiel Bus oder Bahn.</p>			
<p>Ist es schwierig, wenn Sie ein Taxi oder einen Fahr-Dienst zu Ihrem Haus-Arzt bestellen müssen?</p>			
<p>Ist es schwierig jemanden zu finden, der sie zum Haus-Arzt begleitet?</p>			
<p>Gibt es bei Ihrem Haus-Arzt einen Gebärden-Sprach-Dolmetscher?</p>			
<p>Gibt es bei Ihrem Haus-Arzt Informationen in einfacher Sprache?</p>			
<p>Gibt es bei Ihrem Haus-Arzt Informationen zum Tasten für blinde Menschen?</p>			
<p>Können Sie bei Ihrem Haus-Arzt auf unterschiedlichen Wegen einen Termin ausmachen?</p>			

Zum Beispiel über das Telefon und über das Internet?			
Können die Mitarbeiter bei Ihrem Haus-Arzt gut mit Menschen mit Behinderungen reden?			
Sind die Mitarbeiter bei Ihrem Haus-Arzt einfühlsam, wenn es um Ihre Behinderung oder Erkrankung geht?			
Können Sie <b>ohne</b> Hilfe zu Ihrem Haus-Arzt kommen?			
Schreiben Sie bitte hier auf, wenn es bei Ihrem Haus-Arzt noch weitere Schwierigkeiten oder Hindernisse gibt:			

## ZUFRIEDENHEIT BEIM HAUS-ARZT

Bitte kreuzen Sie die Antwort an, die für Sie richtig ist.

### Frage 14: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Haus-Arzt?

sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	dazu will ich nichts sagen
<input type="checkbox"/>				

### Frage 15: Wie zufrieden sind Sie mit den Mitarbeitern von Ihrem Haus-Arzt?

Mitarbeiter sind zum Beispiel Arzt-Helferinnen.

sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	dazu will ich nichts sagen
<input type="checkbox"/>				

**Frage 16: Wie zufrieden sind Sie mit der medizinischen Behandlung bei Ihrem Haus-Arzt?**

sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	dazu will ich nichts sagen
<input type="checkbox"/>				

**Frage 17: Haben Sie das Gefühl,  
dass Ihr Haus-Arzt Sie ernst nimmt?**

**Hört Ihr Haus-Arzt Ihnen gut zu, wenn Sie ihm etwas erzählen?**

- Ja
- Meistens schon
- Meistens nicht
- Nein
- Ich möchte dazu nichts sagen

## INFORMATIONEN ÜBER SIE

Bitte kreuzen Sie die Antwort an, die für Sie richtig ist.

### Ihr Geschlecht

- Ich bin eine Frau.
- Ich bin ein Mann.
- Ich bin divers.

Das bedeutet: Ich bin **keine** Frau.

Und ich bin **kein** Mann.

- Ich möchte dazu nichts sagen.

### Wie alt sind Sie?

- Ich bin zwischen 18 und 25 Jahren alt.
- Ich bin zwischen 26 und 39 Jahren alt.
- Ich bin zwischen 40 und 55 Jahren alt.
- Ich bin zwischen 56 und 69 Jahren alt.
- Ich bin älter als 69 Jahre.

### Welche Behinderung oder Einschränkung haben Sie?

Bei dieser Frage können Sie **mehrere Antworten ankreuzen**,  
wenn mehrere Antworten für Sie richtig sind.

- Ich habe eine körperliche Behinderung.
- Ich bin gehörlos oder schwerhörig.
- Ich habe Lern-Schwierigkeiten.
- Ich bin blind oder habe eine starke Seh-Behinderung.

- Ich habe eine geistige Behinderung.
- Ich habe eine seelische Erkrankung oder Behinderung.
- Ich habe eine chronische Krankheit.

Eine chronische Krankheit bedeutet:

Diese Krankheit werde ich wahrscheinlich mein ganzes Leben haben.

- Ich weiß **nicht**, welche Einschränkung ich habe.
- Ich möchte dazu **nichts** sagen.

**Haben Sie vom Amt einen Grad der Behinderung bekommen?**

**Der Grad der Behinderung steht im Behinderten-Ausweis.**

- Ja. Ich habe einen Grad der Behinderung.
- Nein
- Ich weiß **nicht**, ob ich einen Grad der Behinderung habe.

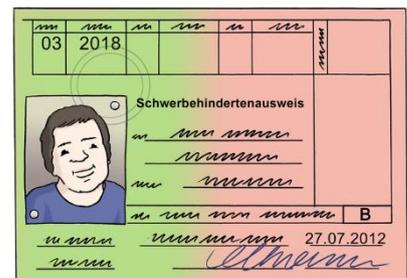
### Zusatz-Fragen:

Beantworten Sie diese Fragen nur,  
wenn Sie einen Grad der Behinderung haben.

### Wie hoch ist Ihr Grad der Behinderung?

Schreiben Sie hier, wie hoch Ihr Grad der Behinderung ist.

Sie finden die Zahl in Ihrem Behinderten-Ausweis.



## Haben Sie auch ein Merk-Zeichen in Ihrem Behinderten-Ausweis?

Merk-Zeichen sind Buchstaben.

Sie finden diese Buchstaben in Ihrem Behinderten-Ausweis

- Ja
- Nein
- Ich weiß **nicht**, ob ich auch ein Merk-Zeichen habe.

## Kreuzen Sie alle Merk-Zeichen an, die Sie in Ihrem Behinderten-Ausweis finden.

- |                             |                             |                              |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> aG | <input type="checkbox"/> G  | <input type="checkbox"/> H   | <input type="checkbox"/> BI |
| <input type="checkbox"/> B  | <input type="checkbox"/> GI | <input type="checkbox"/> TBI | <input type="checkbox"/> RF |

### Wie wohnen Sie?

- Ich wohne selbstständig in einer Wohnung oder in einem Haus.
- Ich wohne mit Assistenz in einer Wohnung oder in einem Haus.  
Das bedeutet:  
Ein Assistent kommt zu mir nach Hause und unterstützt mich.
- Ich wohne bei meinen Eltern.
- Ich wohne in einem ambulanten betreuten Wohnen.  
Das bedeutet: Pfleger kommen zu mir nach Hause.
- Ich wohne in einer Wohn-Gruppe.
- Ich wohne in einem Wohn-Heim.
- Ich weiß **nicht**, wie ich wohne.
- Ich möchte dazu **nichts** sagen.

### Welche Kranken-Versicherung haben Sie?

- Ich habe eine gesetzliche Kranken-Versicherung.  
Eine gesetzliche Kranken-Versicherung arbeitet so:  
Der Arzt bekommt sein Geld direkt von meiner Kranken-Kasse.  
Gesetzliche Kranken-Versicherungen sind zum Beispiel:  
AOK, Techniker Kranken-Kasse, Barmer Ersatz-Kasse.
- Ich bin privat versichert.  
Eine private Kranken-Versicherung arbeitet so:  
Der Arzt schickt mir Rechnungen für meine  
Behandlungen.  
Diese Rechnungen muss ich ihm zahlen.  
Dann schicke ich die Rechnungen vom Arzt an meine  
Kranken-Kasse.  
Dann bekomme ich das Geld für den Arzt von der  
Kranken-Kasse zurück.
- Ich habe in einem anderen Land eine Kranken-Versicherung.
- Ich habe **keine** Kranken-Versicherung.
- Ich weiß **nicht**, welche Kranken-Versicherung ich habe.

**Sie haben jetzt viele Fragen beantwortet.**

**Möchten Sie uns noch etwas zu diesen Fragen sagen?**

**Dann schreiben Sie das bitte hier auf:**

**VIELEN HERZLICHEN DANK, DASS SIE BEI DER UMFRAGE  
MITGEMACHT HABEN!**

---

Übersetzung: Constanze Kobell

Prüfung auf Verständlichkeit durch Menschen mit

Lernschwierigkeiten:

Leichte Sprache Kempten

Bilder:

Copyright Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung

Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013